

Programm:

Freitag, 18. März 2016

- 13.30 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Rudolf Michl und Dekan Dr. Winfried Dalferth
- 14.00 Uhr Hans Gräser (Mariäkappel): Crailsheim im Spätmittelalter – eine Einführung
- 14.30 Uhr Stefan Roller (Frankfurt/Main): Der Crailsheimer Altar und Michael Wolgemut
- 15.15 Uhr Matthias Weniger (München): Die Schreinskulpturen des Crailsheimer Altars
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr Andreas Menrad (Esslingen): Zur Restaurierungsgeschichte des Crailsheimer Hochaltars
- 17.15 Uhr Lisa Eckstein und Dagmar Hirschfelder (Nürnberg): Zur Zuschreibung einer Kreuztragung (Gm 1230) im Germanischen Nationalmuseum an den Meister des Crailsheimer Johannesaltars

Abendvortrag in der Liebfrauenkapelle

- 19.30 Uhr Wolfgang Urban (Rottenburg): Das Altarretabel der Spätgotik als Ort der künstlerischen Vergegenwärtigung von Theologie und Liturgie

Samstag, 19. März 2016

- 8.30 Uhr Begrüßung
- 8.45 Uhr Agnieszka Patała (Warschau): Die Beziehungen des Crailsheimer Altars zu Schlesien
- 9.30 Uhr Milan Wehnert (Rottenburg): Der Crailsheimer Altar aus „schwäbischer Sicht“
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Friederike Lindner (Crailsheim): Auf dem Johannesaltar dargestellte Gegenstände – Zeugnisse materieller Kultur
- 11.30 Uhr Helga Steiger (Frankenhardt): Zur Stifterfrage – Wer könnte die Person bei der Geißelung sein?
- 12.15 Uhr Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

Exkursion

- 15-18 Uhr Exkursion zu den Altären von Mariäkappel (Hans Gräser) und Feuchtwangen (Susanne Klemm)

Die Tagung als Ganzes sowie die einzelnen Vorträge sind öffentlich zugänglich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Exkursion bitten wir um eine vorherige Anmeldung beim Stadtarchiv Crailsheim (Tel. 07951-403 1290; E-Mail: lisa.buehrer@crailsheim.de)

Interessierte sind herzlich eingeladen.